

Cité du Temps – Planet SWATCH und OMEGA-Museum, Biel 30. Januar 2026 PVBL Region Bern

Die Veranstaltung Cité du Temps stiess auf enorm grosses Echo. So konnten am 30. Januar 2026 von den 85 Angemeldeten leider nur 20 berücksichtigt werden.

Wir begannen mit einer kurzen Einführung im Swatch-Museum und versuchten danach eifrig den Wettbewerb in dieser so reich mit Swatch-Uhren bestückten Ausstellung zu lösen. Da sind alle Swatch-Uhren von 1983 bis 2025 ausgestellt, und man erfährt deren Hintergründe und Geschichte.



Nicolas Georg Hayek, 1928 in Beirut geb., und 2010 als Ehrenbürger von Biel, daselbst gestorben, hat als vielseitiges, kreatives, erfinderisches Genie die Swatch-Group gegründet, den grössten Uhrenherstellerverbund der Welt, mit 16 verschiedenen Uhrenmarken, wie Tissot, Omega, Certina, Rado, Longines, usw. und zur Zeit der Uhrenkrise, in den 80er Jahren in Biel, der Uhrenhauptstadt der Welt, die Swatch, eine Uhr für alle, auf den Markt gebracht. Der studierte Mathematiker, Physiker und Chemiker war an zahlreichen Projekten beteiligt, weshalb er in den 90er Jahren von den Universitäten Neuenburg und Bologna den Ehrendokortitel erhielt.

Eines seiner Lieblingsprojekte war das 1997 vorgestellte Swatch Mobil, das ein Jahr danach von Mercedes Benz gekauft wurde und seither als Smart weltweit bekannt und beliebt ist.



Danach besuchten wir das OMEGA-Museum. Mit speziellen Handys konnten wir nach einem kürzeren Film zur Geschichte der Zeitmessung die selbsterklärende, sehr vielseitige, interessante OMEGA-Ausstellung besuchen. Die Geschichte von OMEGA geht zurück auf das Jahr 1848, als Louis Brandt die seit Jahren prestigeträchtige Uhrenmarke gegründet hat. Im OMEGA-Museum kann man sehr vieles bestaunen und teilweise sogar ausprobieren: Da hat es nebst allen verschiedensten OMEGA Uhren auch die bekannten Exemplare von der Nautic, von der Mondlandung, von den verschiedensten Zeitmessungen aus der Szene des Sports oder von den James Bond Filmen oder auch J.F. Kennedys Armbanduhr oder sogar diejenige von Elvis Presly, welche das OMEGA-Museum für 1,5 Mio. Franken vor Jahren ersteigern konnte.



